HERBERT SCHMIDT: ISRAEL BORENSTEIN

Erinnerungen eines Überlebenden

„Alle sind stumm, wenn man sie ruft.“

Detaillierte mündliche Berichte von Israel Borenstein über das Schicksal der Juden während der NS-Zeit, insbesondere in den Arbeits- und Konzentrationslagern, bilden die Grundlage des vorliegenden Buches, ein eindrucksvolles Zeugnis eines Überlebenden aus der Hölle von Auschwitz.
Israel Borenstein, seit 1947 mit Herbert Schmidt befreundet, hat den Verfasser als Berichterstatter und Kommentator bestimmt, nach seinem Tod der Öffentlichkeit von seinen schrecklichen Erlebnissen, seinen Lebensumständen und ihrer gemeinsamen Freundschaft näher zu berichten.
Die aufgrund seiner unerträglichen Erinnerungen ihn immer wieder verfolgende Angst wurde zum Schatten seines mehr als ein Jahrhundert dauernden Lebens.

Umschlaggestaltung *Gerhard Richter*
unter Verwendung des Bildmotivs „GRAU, 1970“ (WV 247-1), 1970,
200 cm x 150 cm, Öl auf Nessel © *Gerhard Richter*
ISBN 978-3-944011-45-5 | *19,50 Euro*

EDITION VIRGINES www.editionvirgines.de

HERBERT SCHMIDT, geboren 1928 in Leipzig.
Dort, nach Kriegsdienst und Gefangenschaft, Ausbildung im elterlichen Geschäft. 1953 Flucht nach Düsseldorf. Bis 1985 dort als selbstständiger Kaufmann tätig. Danach Studium der Geschichte und Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität, wo er 1997 über die Arbeit der *Sondergerichte 1933 bis 1945* promoviert wurde. Seither sind von Herbert Schmidt zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema NSJustiz und Rassenpolitik erschienen. Besondere Beachtung fanden die Dokumentationen *Der Elendsweg der Düsseldorfer Juden – Chronologie des Schreckens 1933-1945* (2005), die Anthologie *Ist es Freude, ist es Schmerz? Jüdische Wurzeln – Deutsche Gedichte* (2011) und die Kafka-Biografie *Franz Kafka. Der Mann aus Prag* (2014).

HERBERT SCHMIDT

MEIN FREUND ISRAEL

EDITION VIRGINES

EINLADUNG

zu Buchpräsentation und Lesung

PROGRAMM

MUSIK
Vasilena Krastanova

BEGRÜSSUNG
Michael Szentei-Heise
Verwaltungsdirektor der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf

GRUSSWORT
Thomas Geisel
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

EINFÜHRUNG
Georg Aehling
Verleger der Edition Virgines

GESPRÄCH
Michael Serrer, *Leiter des Literaturbüros NRW*
Dr. Herbert Schmidt, *Autor*
Georg Aehling, *Verleger*

MUSIK
Vasilena Krastanova

LESUNG
Bernt Hahn
Schauspieler, Sprecher

MUSIK
Vasilena Krastanova

Donnerstag, 7. April 2016
19–20.30 Uhr

Jüdische Gemeinde
Leo-Baeck-Saal
Zietenstraße 50
40476 Düsseldorf

Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Dr. Herbert Schmidt, *Autor*

Georg Aehling, *Verleger*

Die Einladung gilt für Sie persönlich und Ihre Begleitpersonen und gilt zugleich als Einlasskarte. Der Eintritt ist für Sie und Ihre Begleitpersonen frei.

Wir bitten Sie um Ihre verbindliche Antwort mit Namensangabe und Personenanzahl bis zum 31. März 2016 mit beiliegender Antwortkarte, per Post oder Fax 0322 268 699 78 oder E-Mail an: editionvirgines@t-online.de.

Wenn Sie nicht antworten, werten wir dies als Absage.
Es bestehen keine Parkmöglichkeiten. Zugang zu Fuß von der U-Bahn Haltestelle

Kennedydamm (ca. 13 Min.), der Bus-Haltestelle (Linie 722) Kolpingplatz (ca. 4 Min.) oder der Tram-Haltestelle (Linie 707) Dreieck (ca. 8 Min.).

Für die Sicherheitskontrolle am Eingang wird gebeten, Ausweispapiere bereit zu halten.